ABBA SUNDAY SCHOOL

BOOK 1

Der Anfang mit Gott

Beginning with God

Student Workbook

Deutsch

German Edition

24 Lessons

1. Wie alles begann
How Everything Began

2. Alles, was der Mensch brauchte
Everything Mankind Needed

3. Die Sünde kommt in die Welt
Sin Comes into the World

4. Die Folgen der Sünde
The Results of Sin

5. Ein gerechter Mensch: Noah
One Righteous Person Noah

6. Die Sintflut
The Flood

7. Der Regenbogen – Gottes Versprechen
The Rainbow - God's Promise

8. Der Turmbau zu Babel
The Tower of Babel

9. Hiob lebt ein gottesfürchtiges Leben
Job Lives a Godly Life

10. Eine Zeit großer Not
A Time of Great Trouble

11. Hiob leidet
Job Suffers

12. Hiob wird wiederhergestellt
Job is Restored

13. Abraham gehorcht Gott
Abraham Obeys God

14. Lots Wahl
Lot's Choice

15. Abraham rettet Lot
Abraham Rescues Lot

16. Gottes Versprechen an Abraham
God's Promise to Abraham

17. Ismael wird geboren
Ishmael is Born

18. Gott erneuert sein Versprechen
God Renews His Promise

19. Abraham betet für Sodom
Abraham Prays for Sodom

20. Gott stellt Abraham auf die Probe
God Puts Abraham to the Test

21. Eine Frau für Isaak finden
Finding a Wife for Isaac

22. Gott sendet seinen verheißenen Sohn
God Sends His Promised Son

23. Jesus starb für uns
Jesus Died for Us

24. Thomas begegnet dem auferstandenen Jesus
Thomas Meets the Risen Jesus

Lektion -1 : WIE ALLES BEGANN

Bibellesung: 1. Mose 1,1-27

1. Ordne die Schöpfungstage zu

Tag	Was Gott schuf
1	A. Sonne, Mond, Sterne
2	B. Himmel und Wasser
3	C. Land, Pflanzen, Bäume
4	D. Licht und Finsternis
5	E. Vögel und Meerestiere
6	F. Tiere und Menschen
7	G. Gott ruhte

2. Lückentext

A) „Am Anfang schuf Gott _____ und _____."

B) „Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr _____."

3. Fragen zum Gespräch

- Was ist dein Lieblingsgeschöpf Gottes?

- Warum, glaubst du, ruhte Gott am 7. Tag?

- Wie können wir uns um Gottes Schöpfung kümmern?

4. Merkvers:

- **1. Mose 1,1** – „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde."

- **Psalm 19,2** – „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.“

Male das Bild an:

Lektion - 2: Alles, was der Mensch brauchte

Bibellesung: 1. Mose 2,7-25

1. Fragen und Antworten

1. Wie formte Gott den Menschen?

2. Was blies Gott dem Menschen ein?

3. Wen schuf Gott als Gehilfin für Adam?

2. Rätsel (Buchstabengitter)

Finde diese Wörter: **ADAM, EVA, RIPPE, EDEN, LEBEN**

```
K A D A M
R I P P E
O E V A U
L E B E N
T E D E N
```

3. Bringe diese Ereignisse in die richtige Reihenfolge:

a) Gott schuf Eva
b) Gott formte den Menschen aus Staub
c) Gott blies dem Menschen den Lebensatem ein

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum, glaubst du, sagte Gott, es sei nicht gut, dass der Mensch allein ist?

2. Was lehrt uns dieser Abschnitt über Gottes Fürsorge für die Menschen?

3. Wie können wir freundlich sein und anderen helfen, so wie Gott Eva schuf, um Adam zu helfen?

5. Merkvers:

1. Mose 1,27 Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.

6. Male das Bild an:



Lektion – 3: DIE SÜNDE KOMMT IN DIE WELT

Bibellesung: 1. Mose 3,1-13; Jesaja 14,12-15

1. Richtig oder falsch

1. Die Schlange sagte die Wahrheit über Gott.
2. Adam und Eva schämten sich, nachdem sie gesündigt hatten.
3. Der Hochmut ließ Satan aus dem Himmel stürzen.

2. Rätsel (einfacher Buchstabensalat)

Ordne die Buchstaben zu Wörtern:

1. HANGELSC → _____
2. LOSZT → _____
3. DNEE → _____

3. Denke nach und kreise ein:

Kreise die guten Entscheidungen ein:

- Gott gehorchen
- Lügen glauben
- Die Wahrheit sagen
- Sich vor Gott verstecken

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum ist es wichtig, Gott zu gehorchen, auch wenn wir versucht werden?

2. Was können wir tun, wenn wir eine falsche Entscheidung getroffen haben?

3. Wie können wir demütig bleiben, statt stolz zu sein?

5. Merkvers:

Römer 6,23 —„Der Sünde Sold ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben.“

Römer 5,12 — „Durch einen Menschen kam die Sünde in die Welt, aber das Leben kommt durch Jesus.“

6. Male das Bild an:



Lektion-4 : DIE FOLGEN DER SÜNDE

Bibellesung: 1. Mose 3,14 – 4,16

1. Wähle die beste Antwort

1. Welche Arbeit hatte Abel?
   a) Bauer
   b) Hirte
   c) Zimmermann

2. Was geschah mit Kain, nachdem er Abel erschlagen hatte?
   a) Er wurde König
   b) Er wurde bestraft und fortgeschickt
   c) Er kehrte nach Eden zurück

3. Was versprach Gott Kain?
   a) Er würde ihn segnen
   b) Er würde ihn beschützen
   c) Er würde ihn zum Herrscher machen

2. **Ordne die Buchstaben zu Wörtern:**

1. LBEA → _____
2. NAKI → _____

3. Fragen zum Gespräch

1. Warum, glaubst du, nahm Gott Abels Opfer an und Kains nicht?

2. Was sollten wir tun, wenn wir wütend sind?

3. Wie zeigt Gott Barmherzigkeit, auch wenn Menschen sündigen?

4. Merkvers:

Römer 3,23 Sie sind allesamt Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten

5. Male das Bild an:

Lektion - 5: EIN GERECHTER MENSCH: NOAH

Bibellesung: 1. Mose 6,5-22; 7,1-3

1. **Bringe diese Ereignisse in die richtige Reihenfolge:**

a) Die Tiere gingen in die Arche
b) Gott sagte Noah, er solle die Arche bauen
c) Es begann zu regnen

2. Ordne zu

A	**B**
Noah	Gingen paarweise hinein
Arche	Gehorsamer Mann
Tiere	Großes Boot

3. Lückentext

1. Gott sagte Noah, er solle eine _____ bauen.
2. Noah tat alles _____ so, wie Gott es geboten hatte.
3. Gott rettete Noah und seine _____.

4. Zähle und kreise ein:

Kreise die Tiere ein, die du mit in die Arche nehmen würdest 🐘🐿️🦙🐕🐓

5. Fragen zum Gespräch

1. Warum, glaubst du, gehorchte Noah Gott, auch wenn andere es nicht taten?

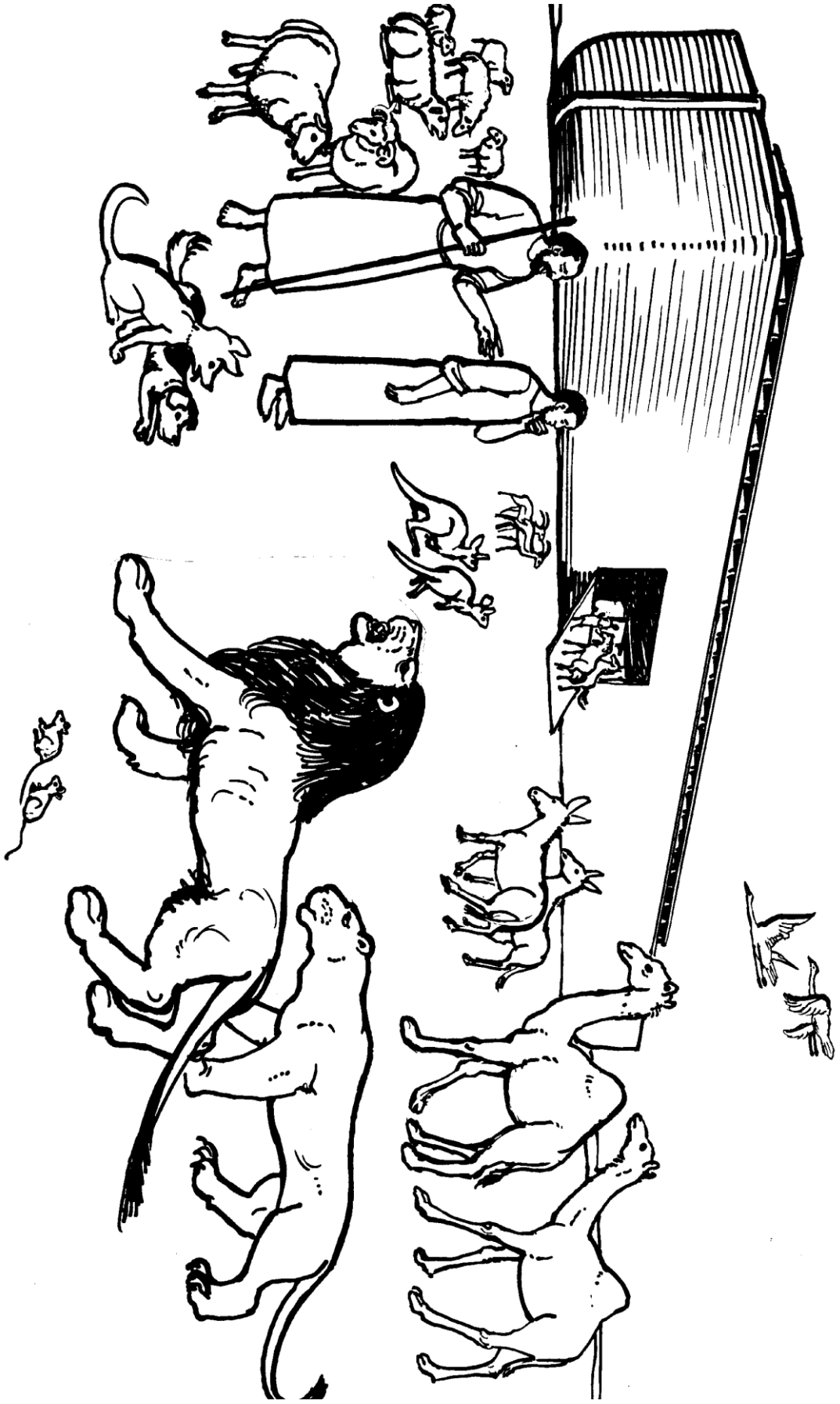
2. Was können wir von Noah über Gehorsam lernen?

3. Wie beschützt Gott die, die ihm vertrauen?

6. Merkvers:

Hebräer 11,7 Durch den Glauben baute Noah, als er ein göttliches Wort empfing über das, was man noch nicht sah, in Ehrfurcht die Arche zur Rettung seines Hauses.

7. Male das Bild:



Lektion - 6: DIE SINTFLUT

Bibellesung: 1. Mose 7,1-24

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Noah, Gott, Regen

1. Ich gehorchte Gott und ging in die Arche. Wer bin ich? _____
2. Ich schloss die Tür der Arche zu. Wer bin ich? _____
3. Ich fiel 40 Tage und 40 Nächte lang. Wer bin ich? _____

2. Was passt nicht dazu?

Kreise ein, was nicht dazugehört:

1. Arche – Regen – Tiere – Süßigkeiten
2. gehorchte – hörte zu – vertraute – ignorierte
3. Noah – Frau – Söhne – Pharao

3. Gehorsam oder Ungehorsam?

Schreibe G, wenn es Gehorsam ist, oder U, wenn es Ungehorsam ist:

1. Noah ging in die Arche, als Gott es ihm sagte. (___)
2. Die Menschen hörten nicht auf Gottes Warnung. (___)
3. Ein Kind fasste den heißen Topf an, nachdem die Mutter nein gesagt hatte. (___)
4. Ich tue, was meine Eltern mir sagen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum sandte Gott die Sintflut?

2. Warum war Noah in der Arche sicher?

3. Wie können wir Gott jeden Tag gehorchen?

5. Merkvers:

Johannes 3,36 — „Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm."

1. Mose 7,5 — „Und Noah tat alles, was ihm der HERR gebot."

6. Male das Bild an:



Lektion - 7: DER REGENBOGEN – GOTTES VERSPRECHEN

Bibellesung: 1. Mose 8,1-22; 9,8-12

1. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Hat Gott Noah in der Arche vergessen? (___)
2. Ließ Noah einen Raben und eine Taube hinausfliegen? (___)
3. Betete Noah Gott an, nachdem er die Arche verlassen hatte? (___)
4. Versprach Gott, nie wieder die ganze Erde zu überfluten? (___)

2. Ordne die Buchstaben zu Wörtern

Die Hilfe findest du in der Klammer:

1. GOBENERGEN (ein Zeichen am Himmel) → _____
2. BATUE (ein weißer Vogel) → _____
3. SPERVERCHEN (Gott hält es immer) → _____
4. TALRA (Noah baute einen, um Gott anzubeten) → _____

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Versprechen, anzubeten, Regenbogen

1. Gott setzte den _____ als Zeichen an den Himmel. _____
2. Gott hält immer seine _____. _____
3. Noah und seine Familie bauten einen Altar, um Gott _____. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Was versprach Gott nach der Sintflut?

2. Warum baute Noah einen Altar?

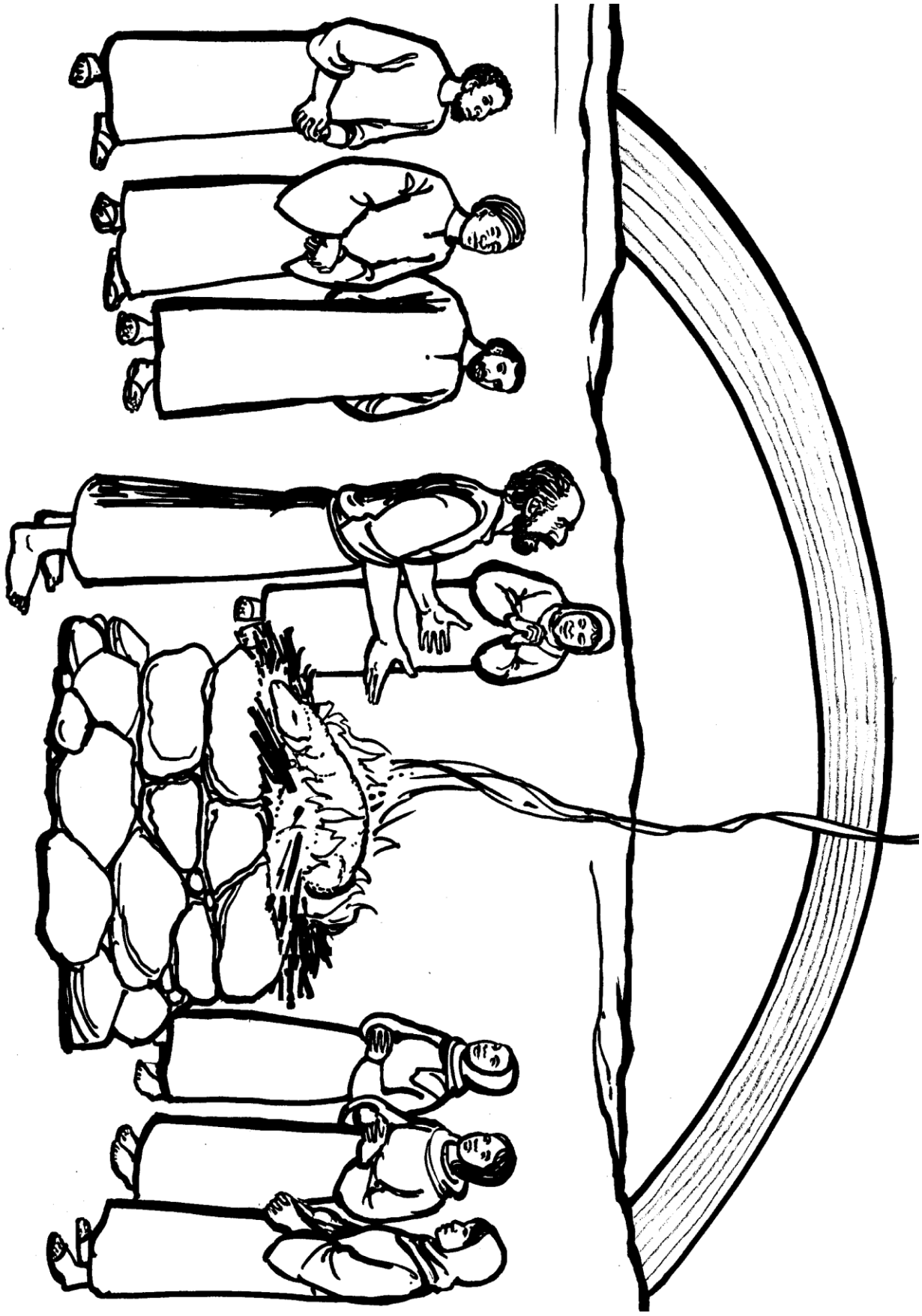
3. Woran sollten wir denken, wenn wir einen Regenbogen sehen?

5. Merkvers:

1. Mose 8,22 — „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Psalm 145,13 — „Der HERR ist getreu in allen seinen Worten.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 8: DER TURMBAU ZU BABEL

Bibellesung: 1. Mose 11,1-9

1. Bringe diese Ereignisse in die richtige Reihenfolge

a) Gott verwirrte ihre Sprache.
b) Alle Menschen sprachen eine Sprache.
c) Die Menschen wurden über die ganze Erde zerstreut.
d) Die Menschen bauten eine Stadt mit einem hohen Turm.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was wollten die Menschen bauen?
   a) Ein Boot b) Eine Stadt mit einem Turm c) Einen Garten
2. Wie stoppte Gott die Arbeit?
   a) Mit Regen b) Indem er ihre Sprache verwirrte c) Mit Feuer
3. Was erfüllte die Herzen der Bauleute?
   a) Hochmut b) Angst c) Schlaf

3. Stolz oder demütig?

Schreibe S für stolz oder D für demütig:

1. „Schau, wie klug ich bin!“ (___)
2. „Danke, Gott, für meine Fähigkeiten.“ (___)
3. „Ich brauche Gottes Hilfe nicht.“ (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum wollten die Menschen den Turm bauen?

2. Warum verwirrte Gott ihre Sprache?

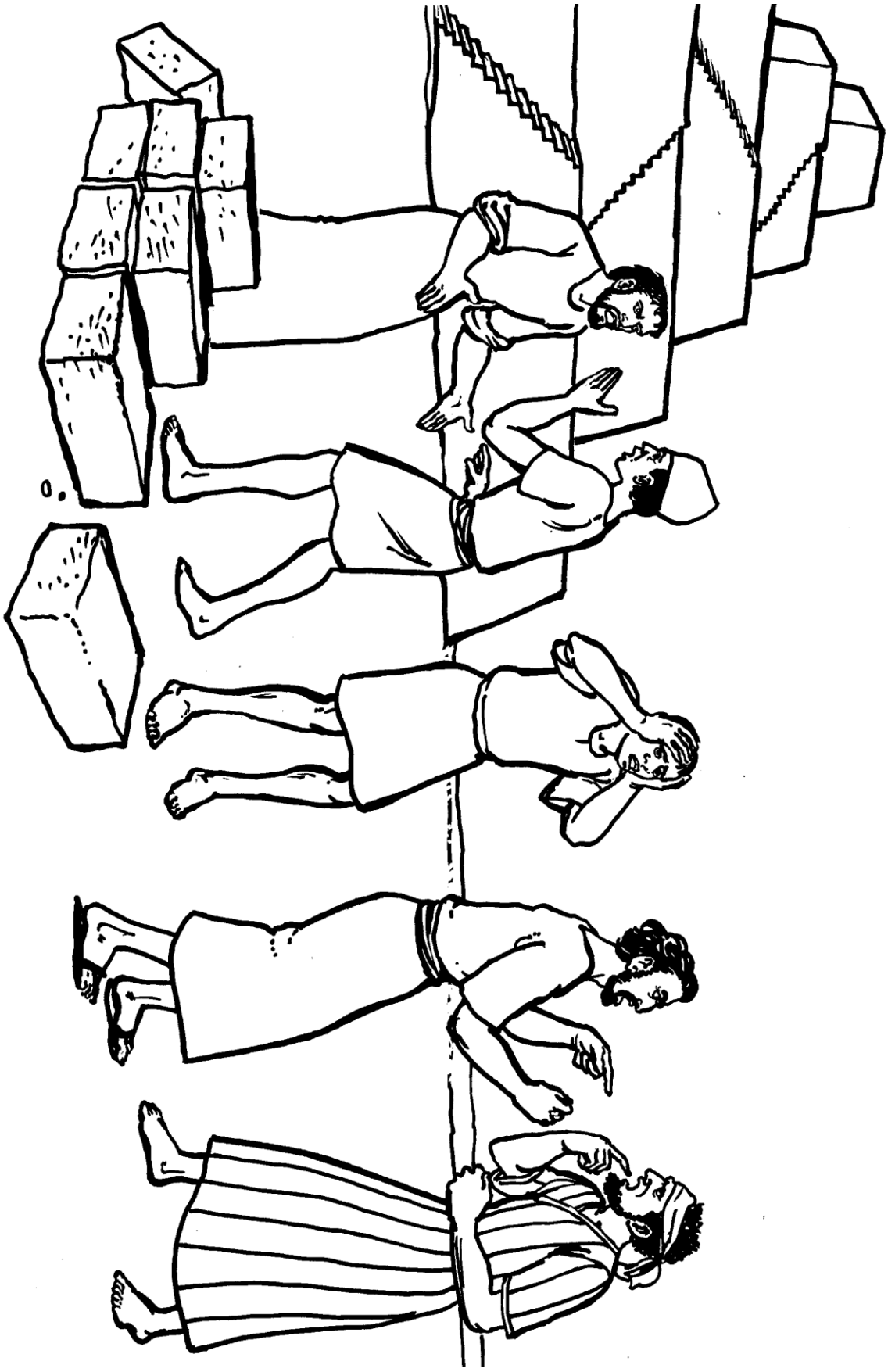
3. Wie können wir Gott für das danken, was wir können?

5. Merkvers:

Sprüche 11,2 — „Wo Hochmut ist, da ist auch Schmach; aber Weisheit ist bei den Demütigen.“

1. Petrus 5,5 — „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 9: HIOB LEBT EIN GOTTESFÜRCHTIGES LEBEN

Bibellesung: Hiob 1,1-12

1. Zähle und schreibe

Schreibe die Zahl auf:

1. Hiob hatte ____ Söhne. _____
2. Hiob hatte ____ Töchter. _____
3. Wie viele Kinder hatte Hiob insgesamt? ____ _____

2. Ordne zu

A	**B**
Hiob	Lobte Hiob
Satan	Bat Gott, seinen Kindern zu vergeben
Gott	Ein guter und redlicher Mann
Hiobs Opfer	Sagte, Hiob liebe Gott nur wegen der Geschenke

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. War Hiob ein reicher Mann? (___)
2. Betete Hiob Gott nur wegen der guten Dinge an, die er bekam? (___)
3. Ist Gott stärker als Satan? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Was machte Hiob zu einem glücklichen Mann?

2. Warum brachte Hiob Opfer für seine Kinder dar?

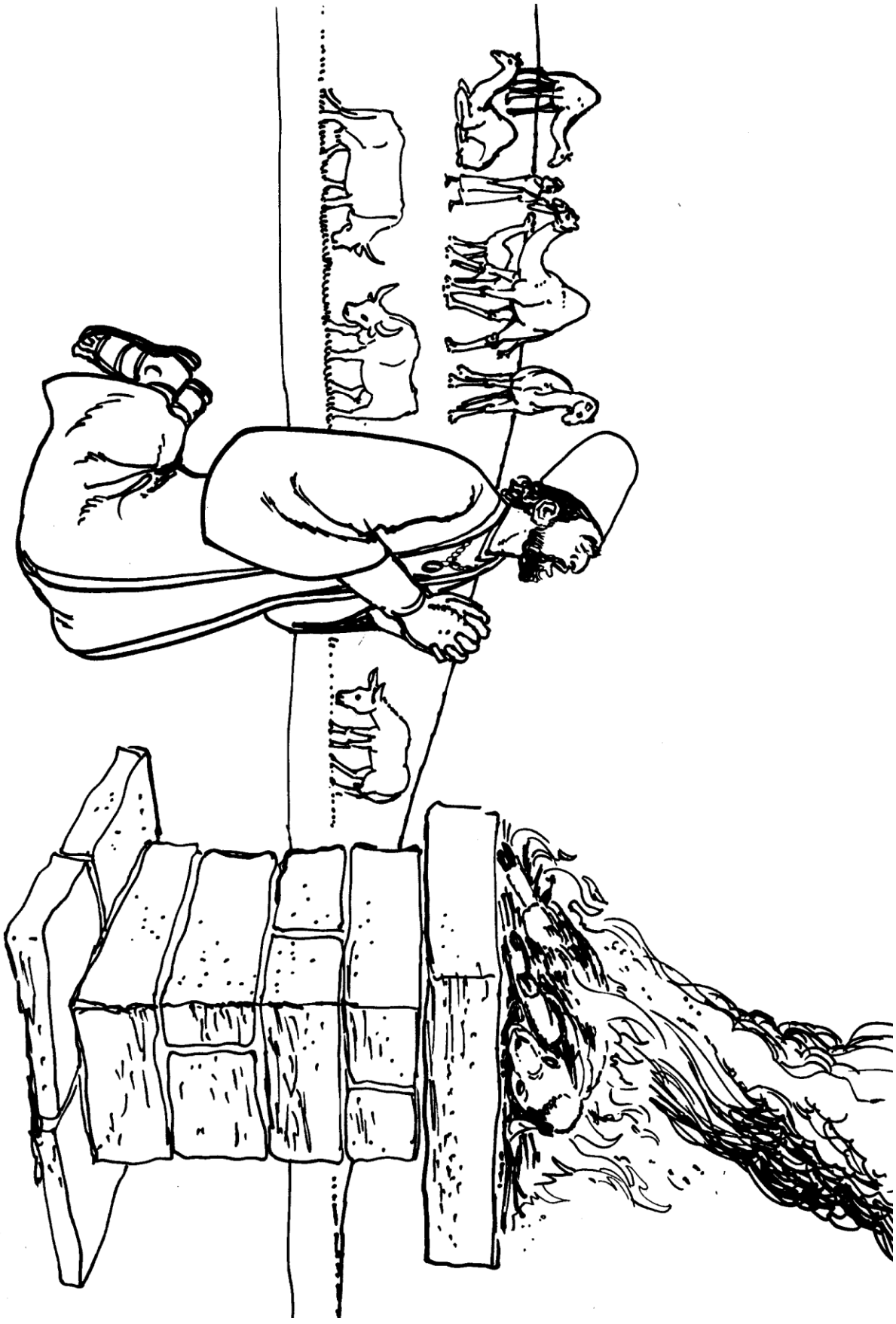
3. Wie können wir zeigen, dass wir Gott lieben und nicht nur seine Gaben?

5. Merkvers:

Psalm 34,9 — „Schmeckt und seht, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn traut!“

Psalm 46,2 — „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 10: EINE ZEIT GROSSER NOT

Bibellesung: Hiob 1,13-22

1. Bringe die schlechten Nachrichten in die richtige Reihenfolge

a) Ein starker Wind zerstörte das Haus von Hiobs Kindern.
b) Ein Blitz traf Hiobs Schafe.
c) Feinde raubten Hiobs Esel und Rinder.
d) Feinde raubten Hiobs Kamele.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise die richtigen Wörter ein:

1. Hiob (lobte / verfluchte) Gott in seiner Not.
2. Hiob war sehr (traurig / glücklich).
3. Hiob wusste, dass Gott (alles in der Hand hat / weit weg ist).

3. Fehlende Buchstaben

Schreibe den fehlenden Buchstaben auf:

1. _IOB (der Mann in unserer Geschichte) _____
2. LO_EN (was Hiob Gott gegenüber tat) _____
3. GLA_BE (Gott vertrauen) _____
4. VER_RAUEN (sich auf Gott verlassen) _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie fühlte sich Hiob, als er die schlechten Nachrichten hörte?

2. Was tat Hiob, als schlimme Dinge geschahen?

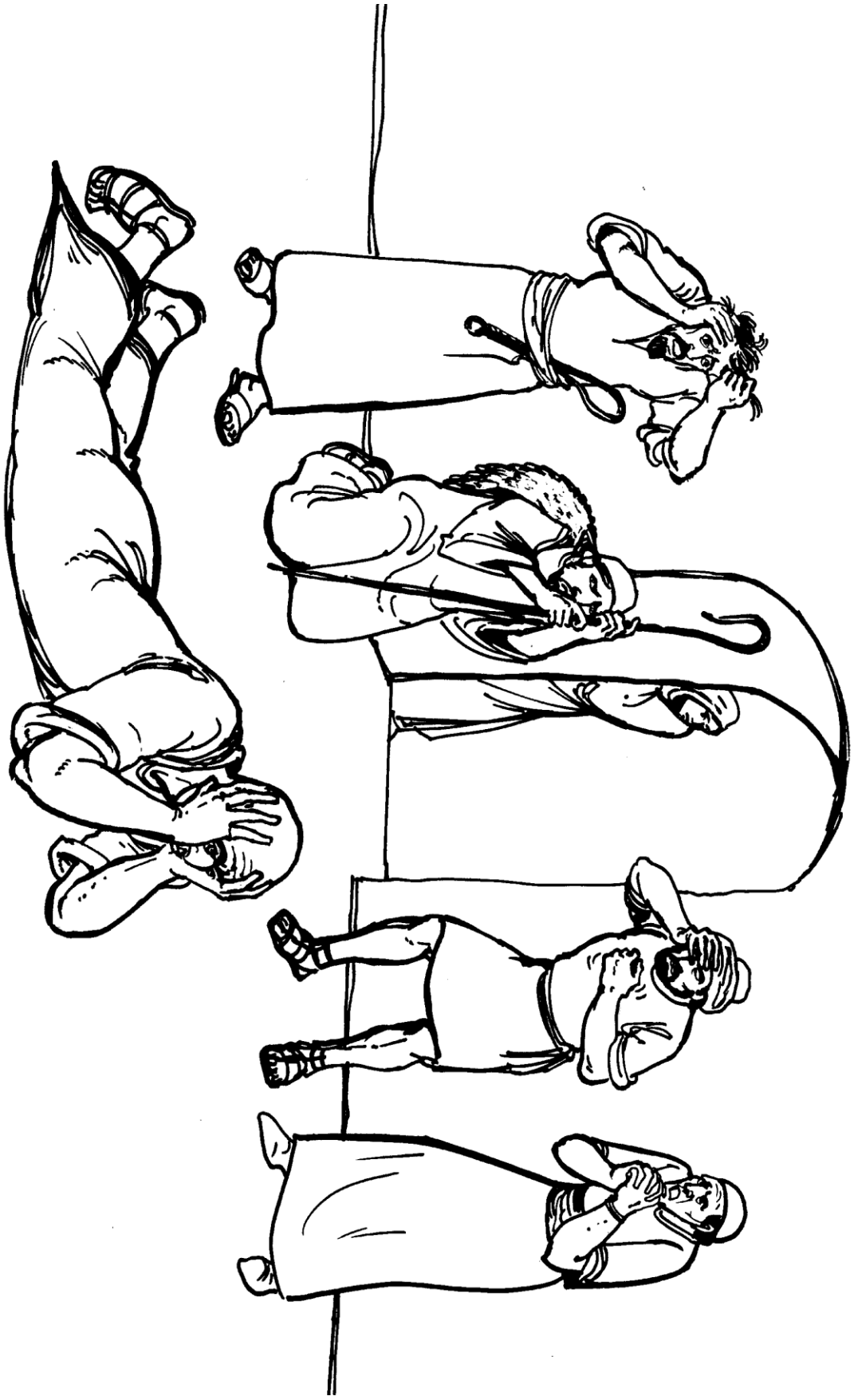
3. Was können wir tun, wenn wir traurig sind?

5. Merkvers:

Hiob 1,21 — „Der HERR hat's gegeben, der HERR hat's genommen; der Name des HERRN sei gelobt!"

1. Thessalonicher 5,18 — „Seid dankbar in allen Dingen."

6. Male das Bild an:



Lektion - 11: HIOB LEIDET

Bibellesung: Hiob 2,1-13; 4,1-11

1. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wo saß Hiob, als er krank war?
   a) Auf einem Thron b) Zwischen der Asche c) In einem Boot
2. Wer kam, um Hiob zu trösten?
   a) Drei Freunde b) Zehn Knechte c) Noah
3. Wie viele Tage saßen sie schweigend bei ihm?
   a) Zwei b) Vier c) Sieben

2. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Hiob verfluchte Gott. (___)
2. Hiobs Freunde dachten, Hiob hätte etwas Böses getan. (___)
3. Hiob wandte sich weiter an Gott. (___)

3. Ordne die Buchstaben zu Wörtern

1. HESCA → _____
2. NUDREF → _____
3. RENVERTAU → _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum dachten Hiobs Freunde, dass er leidet?

2. An wen können wir uns wenden, wenn wir Schmerzen haben?

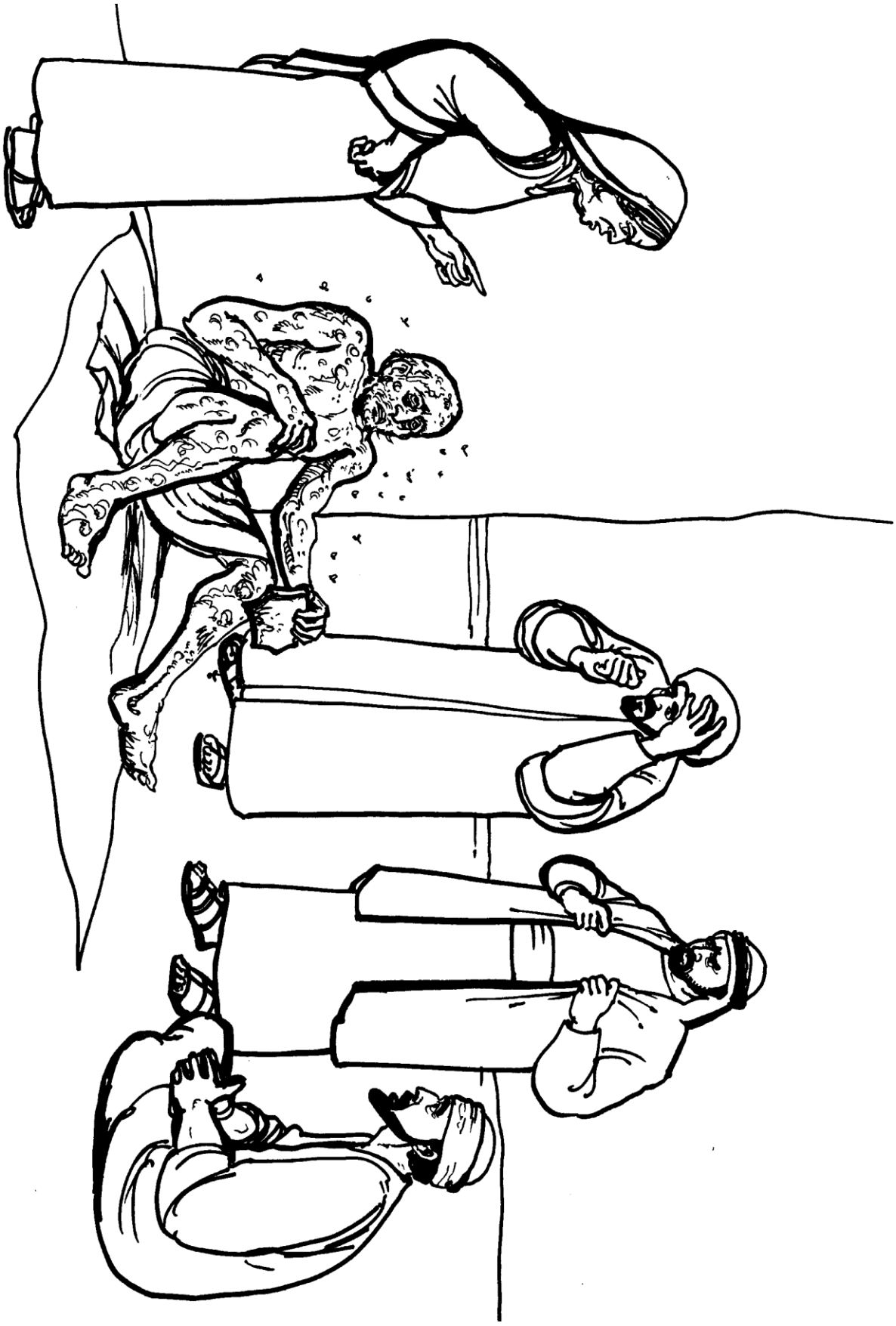
3. Wie können wir jemandem helfen, der krank oder traurig ist?

5. Merkvers:

Hiob 9,15 — „Auch wenn ich unschuldig wäre, könnte ich ihm nicht antworten; ich könnte nur meinen Richter um Gnade anflehen.“

Psalm 56,4 — „Wenn ich mich fürchte, so vertraue ich auf dich.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 12: HIOB WIRD WIEDERHERGESTELLT

Bibellesung: Hiob 38,1-4; 42,1-7

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Gott segnete Hiob doppelt so sehr.
b) Hiob verlor alles.
c) Hiob betete für seine Freunde.
d) Gott sprach zu Hiob.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Wer kann das? Gott oder Menschen

Schreibe G, wenn nur Gott es kann, oder M, wenn auch Menschen es können:

1. Sonne und Sterne machen. (___)
2. Alles wissen. (___)
3. Fahrrad fahren. (___)
4. Ein Haus bauen. (___)

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: doppelt, Freunde, Schöpfung

1. Gott stellte Hiob Fragen über die _____. _____
2. Hiob betete für seine _____. _____
3. Gott gab Hiob _____ so viel wie vorher. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum fühlte sich Hiob klein, als Gott sprach?

2. Wer hat alles in der Hand?

3. Was können wir tun, wenn wir nicht verstehen, warum schlimme Dinge geschehen?

5. Merkvers:

Hiob 42,2 — „Ich erkenne, dass du alles vermagst; kein Plan ist dir verwehrt.“

Lukas 1,37 — „Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 13: ABRAHAM GEHORCHT GOTT

Bibellesung: 1. Mose 12,1-20; 13,1-4

1. Ordne zu

A	**B**
Abraham	Abrahams Frau
Sara	Das Land, das Gott versprach
Kanaan	Wohin Abraham in der Hungersnot ging
Ägypten	Verließ seine Heimat, als Gott es sagte

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Abraham wusste, wohin er ging. (___)
2. Gott versprach, Abraham zu segnen. (___)
3. Abraham betete Gott in Kanaan an. (___)

3. Bringe diese Ereignisse in die richtige Reihenfolge

a) Abraham ging in einer Hungersnot nach Ägypten.
b) Gott sagte Abraham, er solle seine Heimat verlassen.
c) Abraham kehrte nach Kanaan zurück und betete Gott an.
d) Abraham zog nach Kanaan.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum fiel es Abraham schwer, seine Heimat zu verlassen?

2. Was tat Abraham, als Gott sprach?

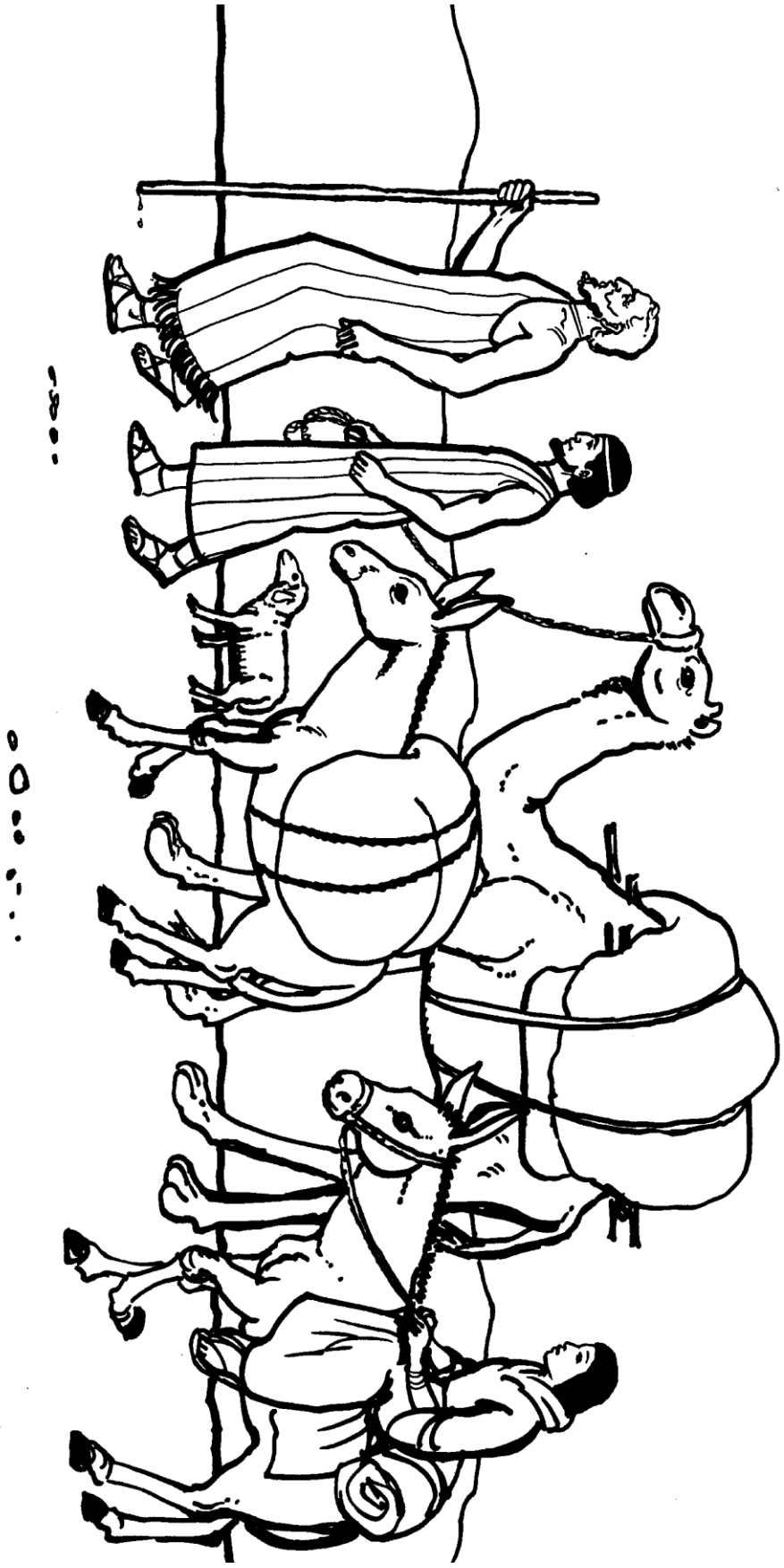
3. Wann fällt es dir schwer zu gehorchen?

5. Merkvers:

Hebräer 11,8 — „Durch den Glauben wurde Abraham gehorsam, als er berufen wurde, in ein Land zu ziehen, das er erben sollte; und er zog aus und wusste nicht, wo er hinkäme.“

Epheser 6,1 — „Ihr Kinder, seid gehorsam euren Eltern in dem Herrn; denn das ist recht.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 14: LOTS WAHL

Bibellesung: 1. Mose 13,5-18

1. Abraham oder Lot?

Schreibe A für Abraham oder L für Lot:

1. Ließ den anderen zuerst wählen. (___)
2. Wählte das grüne Jordantal. (___)
3. Blieb im hügeligen Land Kanaan. (___)
4. Wohnte in der Nähe des bösen Sodom. (___)

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Warum stritten die Hirten?
   a) Zu wenig Weideland b) Ein verlorener Stift c) Ein kaputtes Zelt
2. Wer löste das Problem weise?
   a) Lot b) Abraham c) Sara

3. Entscheidungen eines Friedensstifters

Kreise die Entscheidung ein, die Frieden schafft:

1. Wenn wir streiten, können wir (schreien / uns entschuldigen).
2. Wir können unser Spielzeug (teilen / an uns reißen).
3. Wir sollten (andere zuerst wählen lassen / uns nach vorn drängeln).

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum ließ Abraham Lot zuerst wählen?

2. Warum war Lots Wahl nicht die klügste?

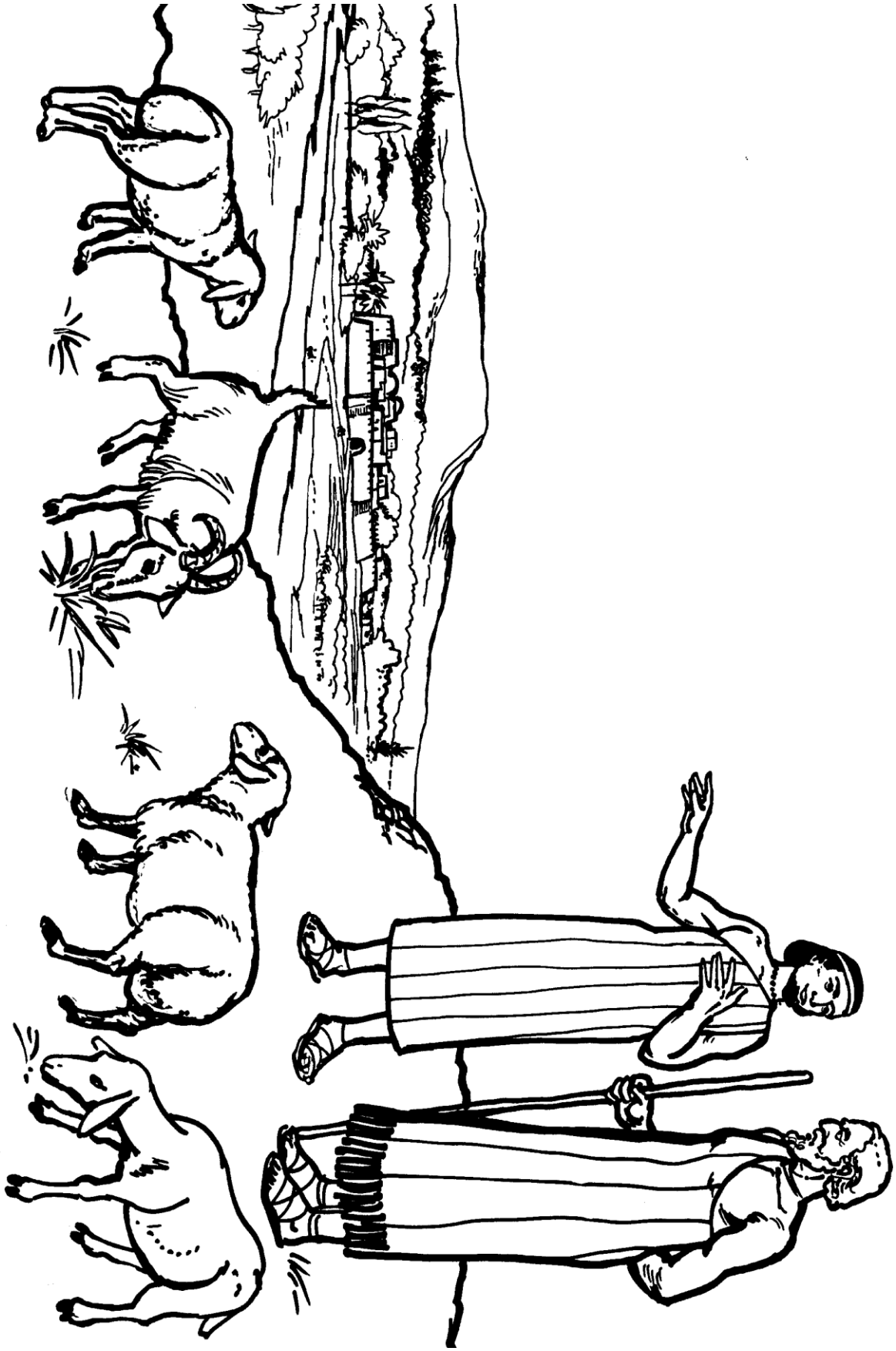
3. Wie können wir einen Streit zu Hause oder in der Schule beenden?

5. Merkvers:

Psalm 37,5-6 — „Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen und wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht."

Matthäus 5,9 — „Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen."

6. Male das Bild an:



Lektion - 15: ABRAHAM RETTET LOT

Bibellesung: 1. Mose 14,8-24

1. Guter Freund oder schlechter Freund?

Schreibe G für einen guten Freund oder S für einen schlechten Freund:

1. Hilft mir, das Richtige zu tun. (___)
2. Sagt mir, ich solle lügen. (___)
3. Teilt und betet mit mir. (___)
4. Bringt mich dazu, meinen Eltern nicht zu gehorchen. (___)

2. Ordne zu

A	**B**
Lot	König von Salem, der Abraham segnete
Abraham	Bot Geschenke an, die Abraham ablehnte
Melchisedek	Wurde gefangen genommen
König von Sodom	Rettete Lot sofort

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise die richtigen Wörter ein:

1. Abraham machte sich auf, um Lot zu retten (sofort / viel später).
2. Abraham (nahm die Geschenke des bösen Königs an / lehnte die Geschenke des bösen Königs ab).
3. Salem bedeutet (Frieden / Krieg).

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum geriet Lot in Schwierigkeiten?

2. Was für ein Freund war Abraham für Lot?

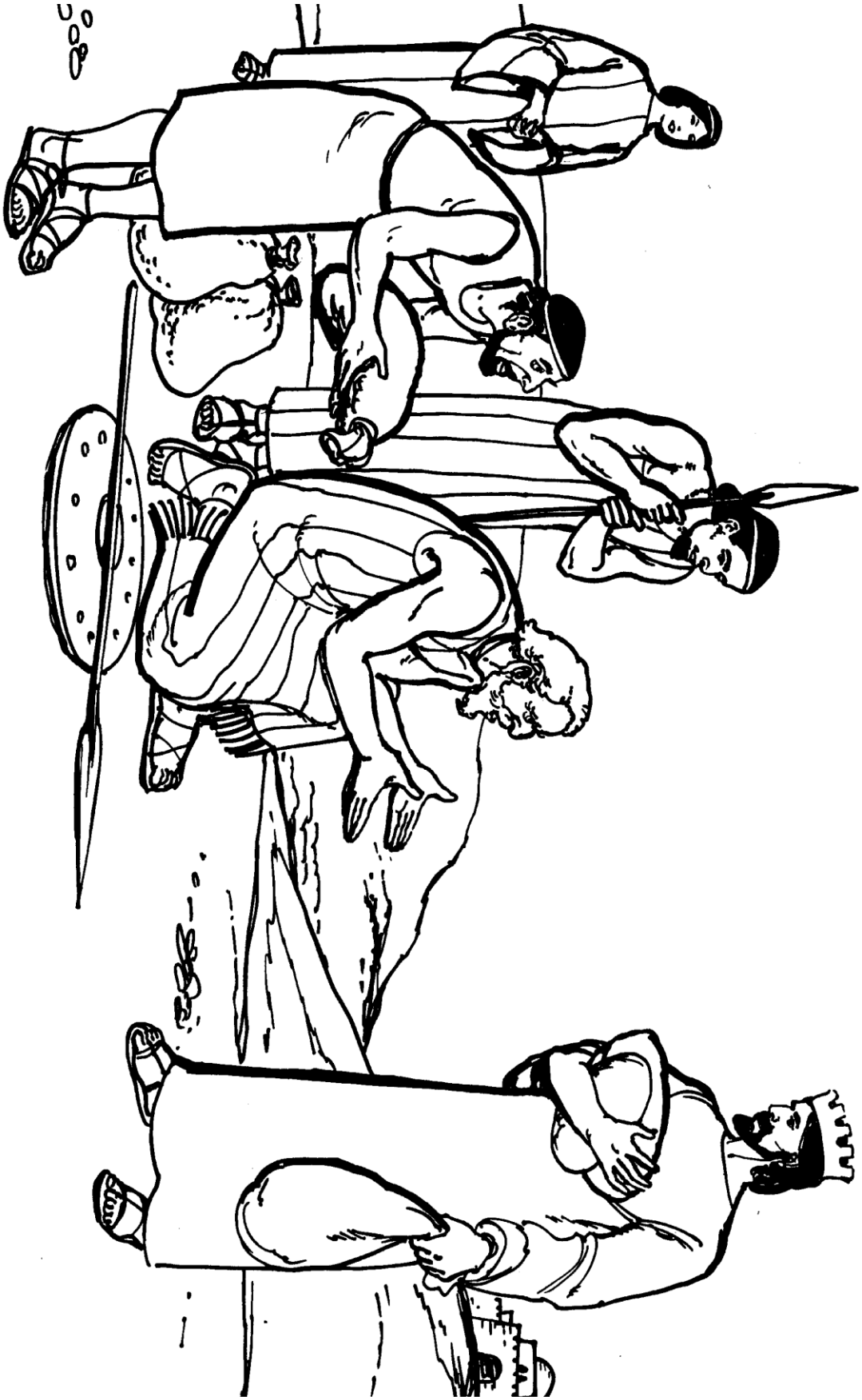
3. Wie können wir gute Freunde auswählen?

5. Merkvers:

Psalm 34,16 — „Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien.“

1. Korinther 15,33 — „Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 16: GOTTES VERSPRECHEN AN ABRAHAM

Bibellesung: 1. Mose 15,1-21

1. Zähle die Sterne

Zähle die Sterne und schreibe die Zahl auf:

1. ⭐⭐⭐⭐⭐⭐ = ____ _____
2. ⭐⭐⭐⭐⭐⭐⭐⭐⭐ = ____ _____
3. Kann Abraham alle Sterne am Himmel zählen? ____ _____

2. Was Gott versprach

A	B
Kinder	Ein eigenes Land
Land	Abrahams Schild
Gott	Zeichen von Gottes Bund
Feuer zwischen den Tieren	So viele wie die Sterne

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Glaubte Abraham Gottes Versprechen? (___)
2. Hat Gott es eilig, seine Versprechen zu halten? (___)
3. Hält Gott seine Versprechen immer? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie fühlte sich Abraham, bevor Gott zu ihm sprach?

2. Woran erinnerten die Sterne Abraham?

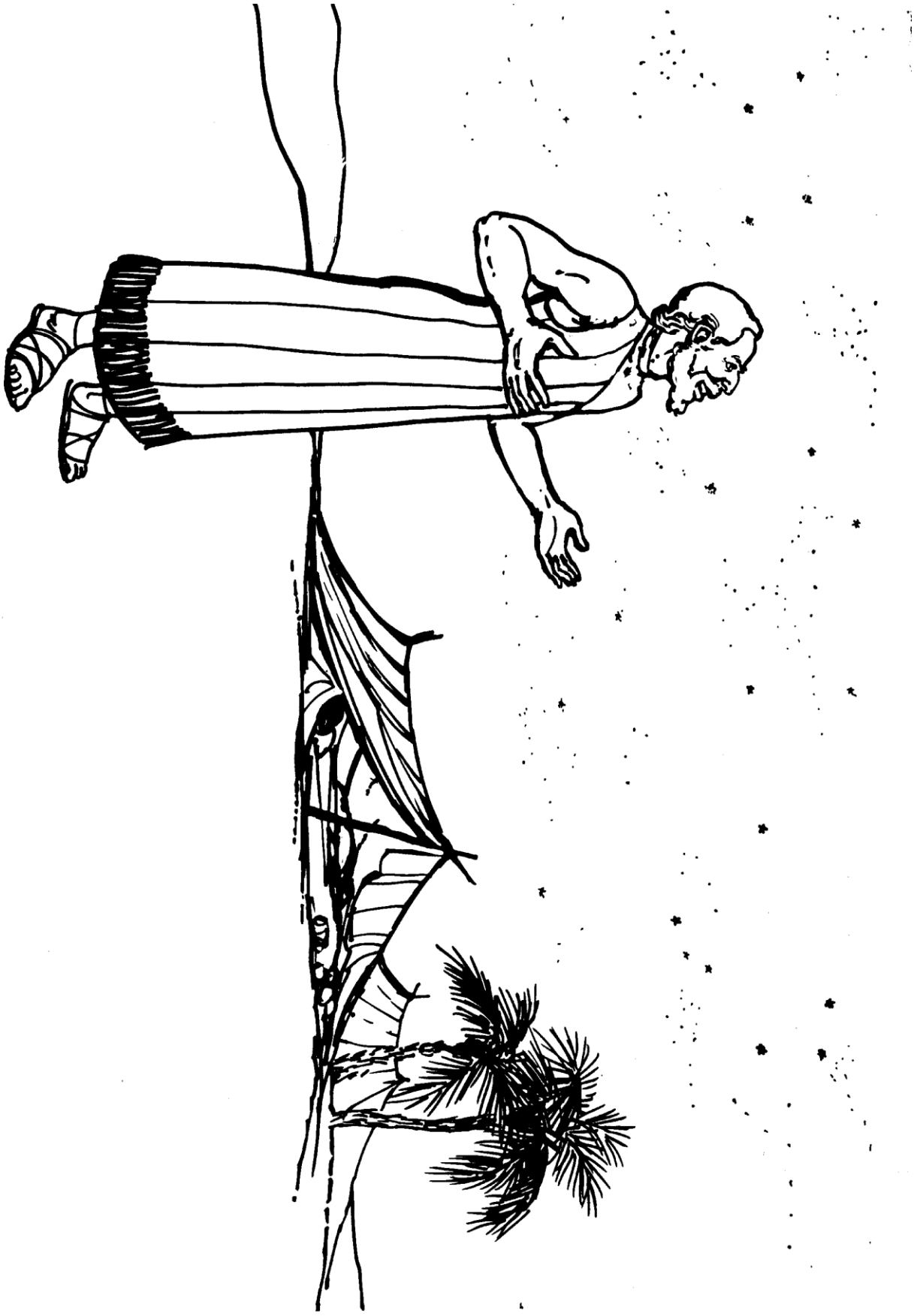
3. Warum können wir Gottes Versprechen vertrauen?

5. Merkvers:

1. Mose 15,1 — „Fürchte dich nicht, Abram! Ich bin dein Schild und dein sehr großer Lohn.“

Jesaja 41,10 — „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 17: ISMAEL WIRD GEBOREN

Bibellesung: 1. Mose 16,1-16

1. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wer war Hagar?
   a) Saras Magd b) Eine Königin c) Abrahams Schwester
2. Was bedeutet Ismael?
   a) Er lacht b) Gott hört c) Frieden
3. Wer versuchte, die Dinge auf ihre eigene Weise zu tun?
   a) Hagar b) Sara c) Ein Engel

2. Ordne die Buchstaben zu Wörtern

Die Hilfe findest du in der Klammer:

1. RAHAG (Saras Magd) → _____
2. ELSIMA (Hagars Sohn) → _____
3. TANREW (was Sara nicht tat) → _____

3. Warten oder drauflosstürmen?

Schreibe W für auf Gott warten oder E für drauflosstürmen:

1. Beten und warten, bis Gott den Weg zeigt. (___)
2. Es schnell auf meine eigene Weise tun. (___)
3. Einen Samen pflanzen und warten, bis er wächst. (___)
4. Den Samen ausgraben, um zu sehen, ob er gewachsen ist. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum gab Sara Hagar an Abraham?

2. Was geschah, als sie es auf ihre eigene Weise taten?

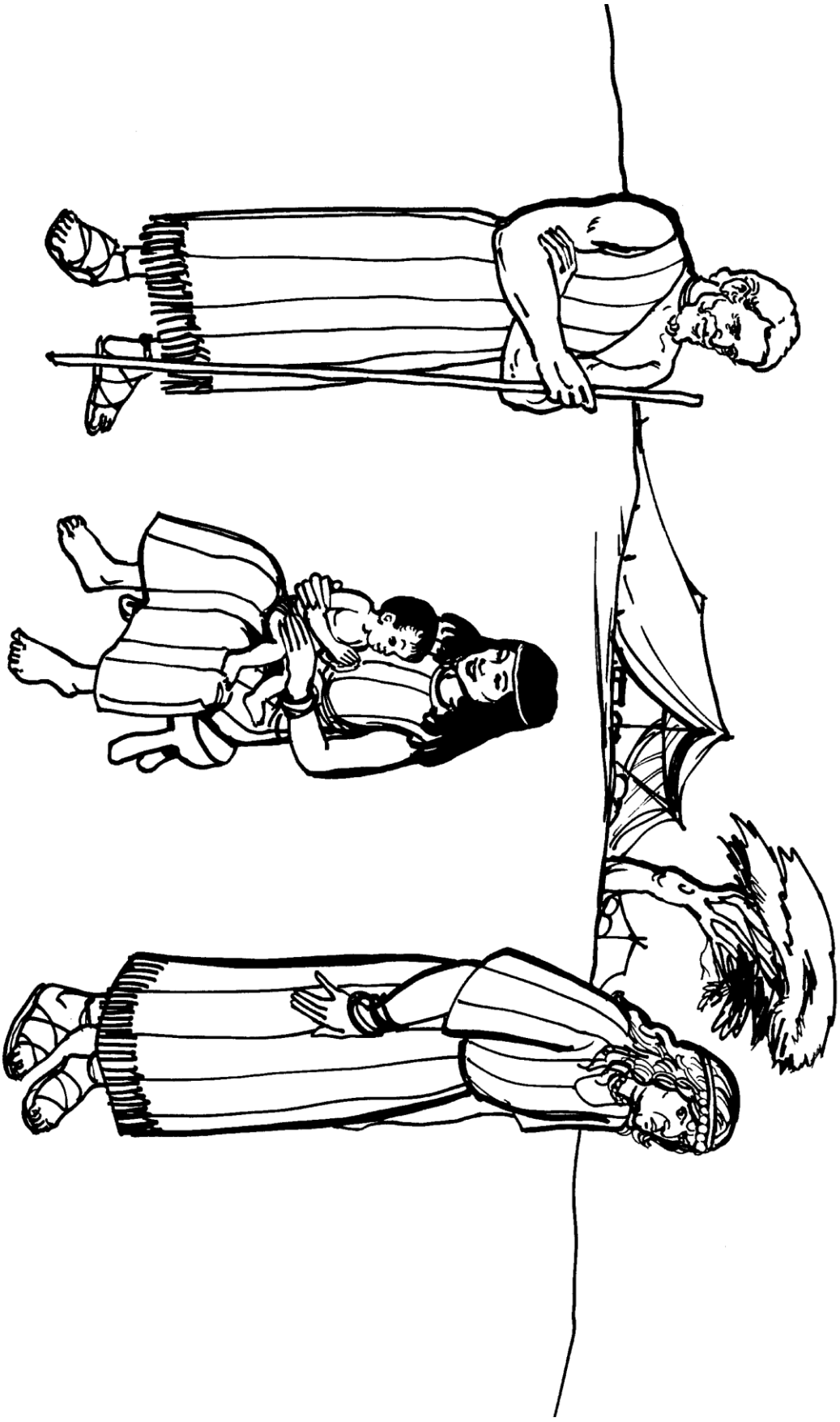
3. Was können wir tun, wenn wir warten müssen?

5. Merkvers:

Sprüche 3,5 — „Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand.“

Psalm 27,14 — „Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!“

6. Male das Bild an:



Lektion - 18: GOTT ERNEUERT SEIN VERSPRECHEN

Bibellesung: 1. Mose 18,1-15

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Abraham, Sara, Isaak

1. Ich saß am Mittag im Schatten meines Zeltes. Wer bin ich? _____
2. Ich lachte, als ich die Nachricht hörte. Wer bin ich? _____
3. Mein Name bedeutet „er lacht“. Wer bin ich? _____

2. Bedeutungen von Namen

A	**B**
Isaak	Frieden
Ismael	Verwirrung
Salem	Er lacht
Babel	Gott hört

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wer waren die besonderen Besucher?
   a) Soldaten b) Boten Gottes c) Händler
2. Was war die gute Nachricht?
   a) Ein neues Zelt b) Ein Sohn in einem Jahr c) Ein großes Fest

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum lachte Sara?

2. Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?

3. Wie hieß Abraham die Besucher willkommen?

5. Merkvers:

1. Mose 18,14 — „Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?“

Hebräer 10,23 — „Der es verheißen hat, ist treu.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 19: ABRAHAM BETET FÜR SODOM

Bibellesung: 1. Mose 18,16-33; 19,1-29; Hesekiel 33,11

1. Zahlenreihenfolge

Abraham fragte Gott nach diesen Zahlen. Schreibe sie von der größten zur kleinsten:

1. 20 50 10 30 40 → __ , __ , __ , __ , __

2. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Ist Gott barmherzig? (___)
2. Fand Gott zehn Gerechte in Sodom? (___)
3. Rettete Gott Lot und seine Familie? (___)
4. Blieb Lots Frau zu lange? (___)

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Warnungen, heilig, barmherzig

1. Gott ist _____ und rettet uns gern. _____
2. Weil Gott _____ ist, muss er die Sünde richten. _____
3. Gott gibt uns in der Bibel _____, auf die wir hören sollen. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum betete Abraham für Sodom?

2. Was zeigt uns die Geschichte über Gott?

3. Was sollten wir tun, wenn Gott uns in der Bibel warnt?

5. Merkvers:

1. Mose 18,25 — „Sollte der Richter aller Welt nicht gerecht richten?“

Psalm 86,5 — „Du, Herr, bist gut und gnädig, von großer Güte allen, die dich anrufen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 20: GOTT STELLT ABRAHAM AUF DIE PROBE

Bibellesung: 1. Mose 21,1-8; 22,1-19

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Gott gab ein Schaf an Isaaks Stelle.
b) Gott bat Abraham, ihm Isaak zurückzugeben.
c) Der Engel sagte Abraham, er solle aufhören.
d) Abraham und Isaak bauten den Altar.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ordne zu

A	**B**
Abraham	Der Sohn der Verheißung
Isaak	Sagte Abraham, er solle aufhören
Der Engel	Von Gott bereitgestellt
Das Schaf	Vertraute Gott über alles

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise die richtigen Wörter ein:

1. Abraham (liebte / vergaß) Gott über alles.
2. Gott (sorgte für / verweigerte) ein Schaf.
3. Jesus ist das Lamm (Gottes / Ägyptens).

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum fiel es Abraham so schwer zu gehorchen?

2. Wie zeigte Abraham, dass er Gott vertraute?

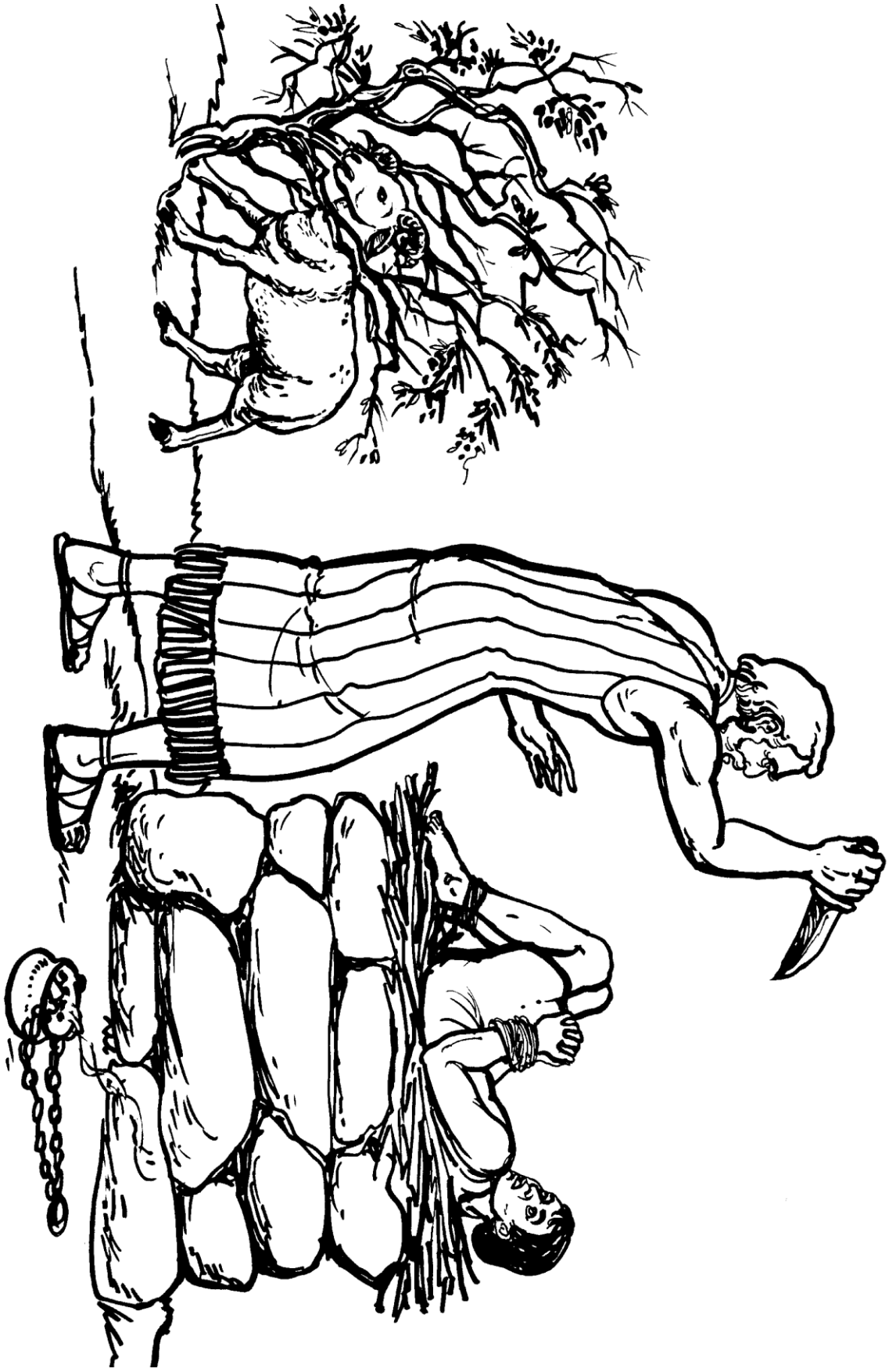
3. Wie hat Gott für uns gesorgt, so wie er für Abraham sorgte?

5. Merkvers:

1. Mose 15,6 — „Abram glaubte dem HERRN, und das rechnete er ihm zur Gerechtigkeit.“

Johannes 3,16 — „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn hingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 21: EINE FRAU FÜR ISAAK FINDEN

Bibellesung: 1. Mose 24,1-31; 24,50-67

1. Ordne zu

A	**B**
Der Knecht	Abrahams Sohn
Rebekka	Sagte, Gott werde den Knecht leiten
Isaak	Reiste mit zehn Kamelen
Abraham	Gab dem Knecht und den Kamelen Wasser

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wo hielt der Knecht an, um seine Kamele ausruhen zu lassen?
   a) An einem Brunnen b) An einem Berg c) Auf einem Markt
2. Was tat der Knecht zuerst?
   a) Er legte sich schlafen b) Er betete zu Gott c) Er kaufte Geschenke

3. Bringe diese Ereignisse in die richtige Reihenfolge

a) Rebekka wurde Isaaks Frau.
b) Der Knecht betete am Brunnen.
c) Abraham sandte den Knecht, um eine Frau für Isaak zu finden.
d) Rebekka gab den Kamelen Wasser.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum betete der Knecht, bevor er nach einer Frau suchte?

2. Wie zeigte der Knecht, dass er dankbar war?

3. Wann können wir Gott um Hilfe bitten?

5. Merkvers:

1. Mose 24,27 — „Gelobt sei der HERR, der Gott meines Herrn Abraham, der seine Gnade und Treue nicht von meinem Herrn abgewandt hat.“

Sprüche 3,6 — „Gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 22: GOTT SENDET SEINEN VERHEISSENEN SOHN

Bibellesung: Galater 4,4-5; Matthäus 1,18-25; Lukas 2,8-20

1. Ordne zu

A	**B**
Adam und Eva	Kinder wie die Sterne
Abraham	Mutter Jesu
Maria	Erfuhr durch einen Engel von dem Baby
Die Hirten	Gott versprach einen Heiland

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Bethlehem, Engel, Heiland

1. Jesus wurde in _____ geboren. _____
2. Ein _____ erzählte den Hirten die gute Nachricht. _____
3. Der Name Jesus bedeutet _____. _____

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Hielt Gott sein Versprechen, einen Heiland zu senden? (___)
2. Lobten die Hirten Gott? (___)
3. Kam Jesus nur für wenige Menschen? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum sandte Gott Jesus?

2. Was taten die Hirten, nachdem sie Jesus gesehen hatten?

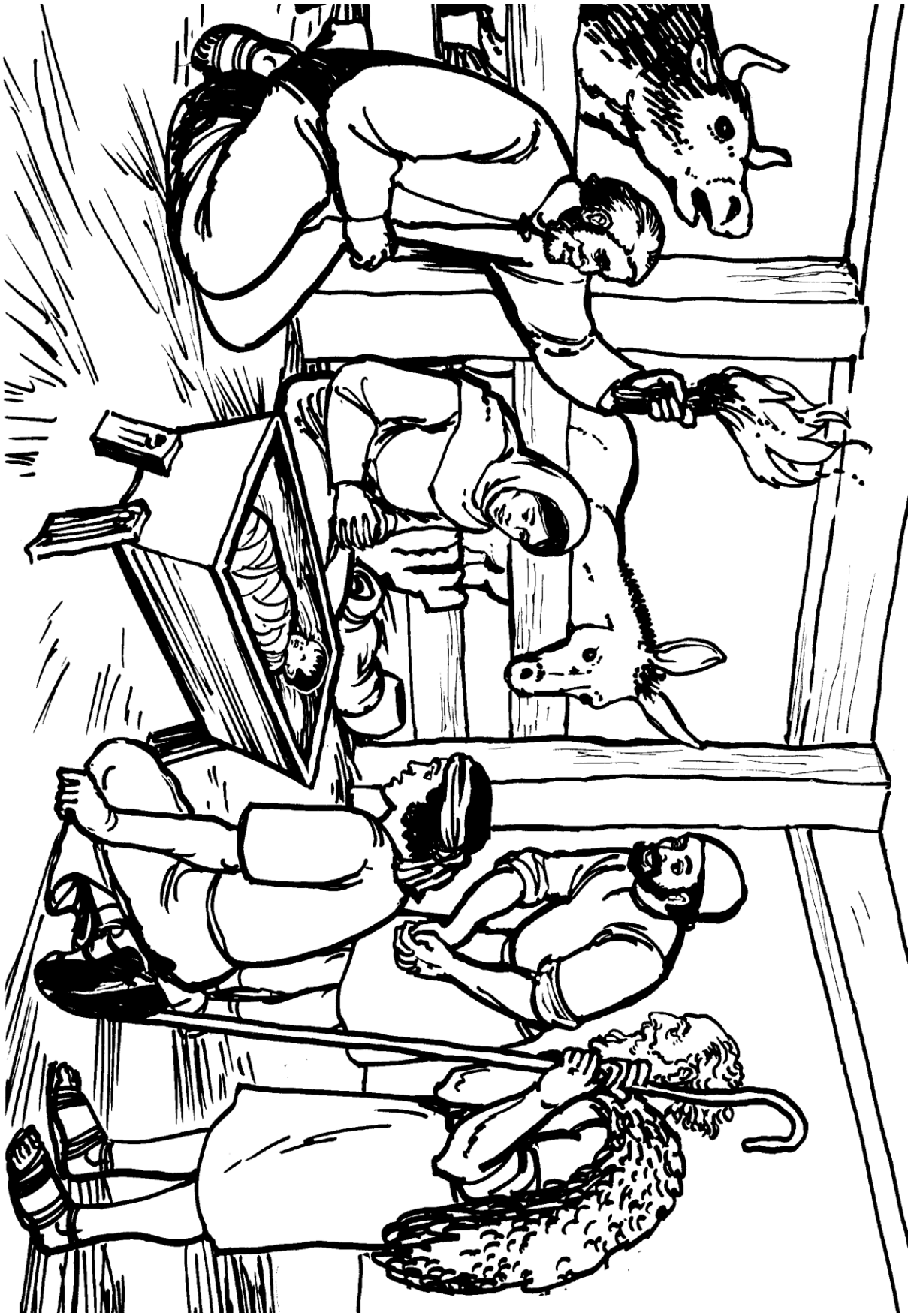
3. Wie können wir anderen von Jesus erzählen?

5. Merkvers:

Galater 4,4 — „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau."

Lukas 2,11 — „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids."

6. Male das Bild an:



Lektion - 23: JESUS STARB FÜR UNS

Bibellesung: Galater 3,13-14; Johannes 18,12-14; 19,16-37

1. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Lamm, erlösen, liebt

1. Jesus ist das _____ Gottes. _____
2. Gott sandte Jesus, weil er uns _____. _____
3. Jesus kam, um uns zu _____, das heißt, uns zurückzukaufen. _____

2. Damals und heute

A	**B**
Das Schaf	Gott ungehorsam sein
Jesus	Zurückkaufen
Sünde	Nahm Isaaks Platz ein
Erlösen	Nahm unseren Platz ein

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise die richtigen Wörter ein:

1. Jesus tat (Unrecht / kein Unrecht).
2. Jesus starb am (Kreuz / Boot).
3. Jesu Tod bringt uns (Vergebung / nur Traurigkeit).

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum musste Jesus sterben?

2. Was bedeutet es, dass Jesus uns erlöst hat?

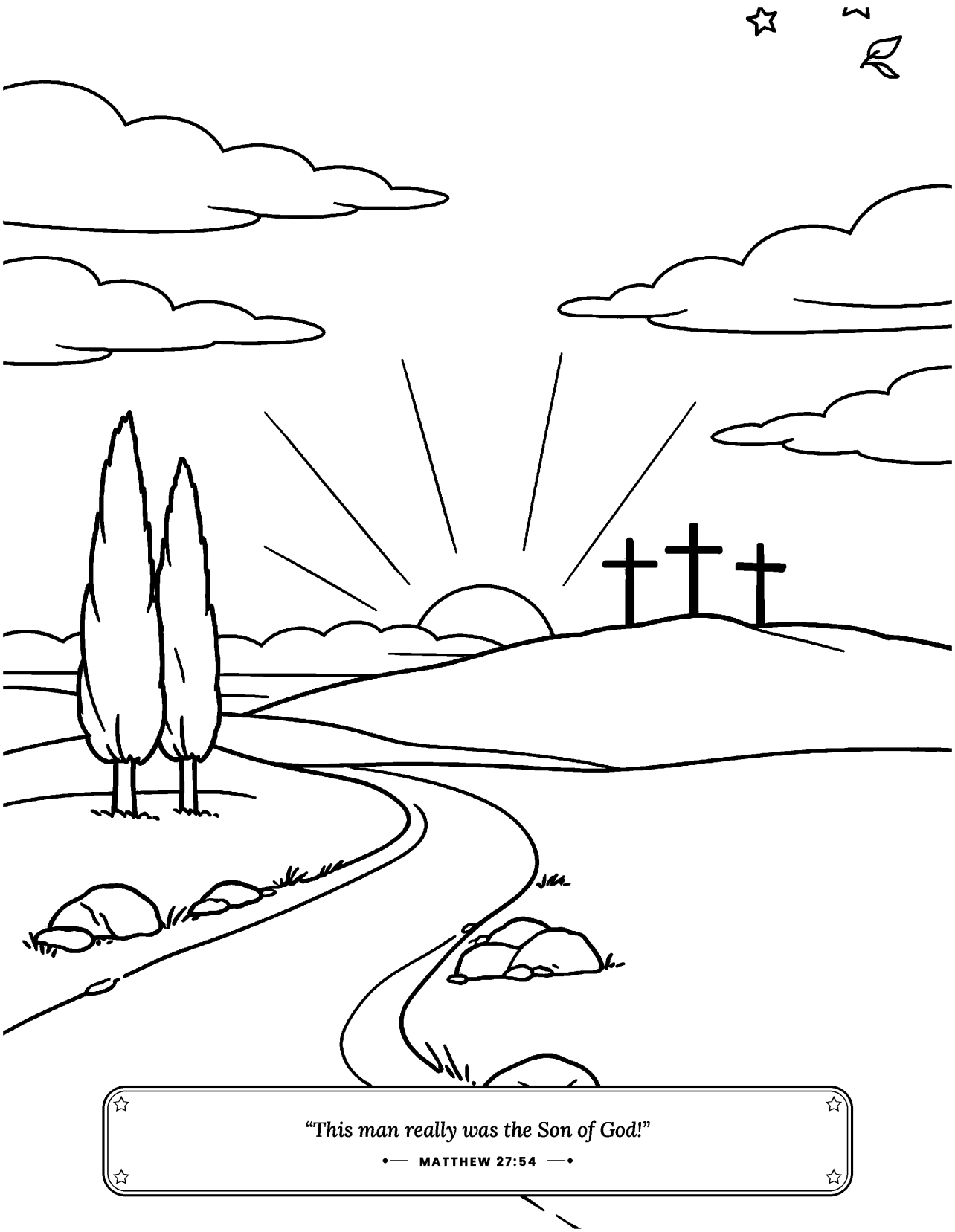
3. Wie können wir Jesus danken?

5. Merkvers:

Galater 2,20 — „Ich lebe im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich dahingegeben hat.“

1. Johannes 4,19 — „Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 24: THOMAS BEGEGNET DEM AUFERSTANDENEN JESUS

Bibellesung: Johannes 20,19-31

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Thomas sagte, er werde nicht glauben, wenn er nicht sehe.
b) Jesus erschien noch einmal, und Thomas glaubte.
c) Die Jünger versteckten sich in einem Raum.
d) Jesus erschien den Jüngern.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Herr, Gott, lebendig

1. Thomas sagte: „Mein _____ und mein _____!“ _____
2. Jesus ist _____ und lebt für immer. _____

3. Ordne zu

A	**B**
Thomas	Versteckten sich aus Angst
Die Jünger	Wieder lebendig
Jesus	Glauben, ohne zu sehen
Selig	Zweifelte zuerst

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum zweifelte Thomas?

2. Wie fühlte sich Thomas, als er Jesus sah?

3. Wie können wir an Jesus glauben, wenn wir ihn nicht sehen können?

5. Merkvers:

Johannes 20,29 — „Da sagte Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du; selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“

Lukas 24,6 — „Er ist nicht hier, er ist auferstanden!“

6. Male das Bild an:

